

90 Jahre Großglocknerstraße

Der erste Spatenstich für die Teilstrecke zwischen Heiligenblut und dem Glocknerhaus erfolgte bereits am 21. August 1900, dieses Teilstück wurde 1910 eröffnet.

Am 15. Juli 1935 wurde in Kärnten und Osttirol der Rechtsverkehr eingeführt, so dass am 3. August 1935 die Großglocknerstraße eröffnet werden konnte.

1924 wurde Franz Wallack mit der Projekterstellung zur Fertigstellung der Straße beauftragt. Das Projekt scheiterte jedoch immer an der Finanzierung.



1930 wurde der Bau im Hinblick auf die wachsende Motorisierung in Mitteleuropa und die extrem hohe Arbeitslosigkeit, auch in Österreich, angefasst. Die höchste Anzahl gleichzeitig beschäftigter Arbeiter wurde mit 2357 dokumentiert.



1930-1935 sind 14 % des gesamten österreichischen Straßenbaubudgets für dieses Vorhaben eingesetzt worden.

Am 22. September 1934 fuhr der Salzburger Landeshauptmann Franz Rehre mit einem umgebauten Steyr 100, Breite 1,58 m, das erste mal auf dem Unterbau der zukünftigen, an der engsten Stelle zu dem Zeitpunkt nur 1,65 m breiten, Straße bis nach Kärnten.

Einen Tag nach der Eröffnung fand bereits das erste internationale Großglocknerrennen für Automobile und Motorräder statt.

Seit 2016 steht die Straße unter Denkmalschutz.

Im Jahre 2025 konnte die Saison aufgrund der geringen Schneelage, so früh wie seit 50 Jahren nicht, bereits am 19. April eröffnet werden, im Jahr 1956 betrug die Schneehöhe im Winter noch sagenhafte 20 m.

1935-2025

Unser Programm

Donnerstag, 26. Juni 2025

- Anreise nach Uttendorf/Pinzgau
- Gemeinsames Abendessen

Freitag, 27. Juni 2025

- Gemütliches Frühstück
- Fahrt nach Zell am See und Besichtigung des internationalen Porsche Design Centre Studio F. A. Porsche
- Rückfahrt nach Uttendorf
- Gemütlicher Abend

Samstag, 28. Juni 2025

- Frühstück im Hotel
- Start zur großen Großglocknerrunde mit Mittagessen und Besuch des Museums, das den Bau der Strecke dokumentiert
- Rückfahrt nach Uttendorf
- Ausstellung der Fahrzeuge auf dem Liebenberg
- Gemeinsames Abendessen mit Musik



Sonntag, 29. Juni 2025

- Gemeinsames Frühstück auf der Sonnbergalm auf fast 2000 m Seehöhe (wetterabhängig)
- Wer möchte, wandert mit mir ab 6 Uhr die ca. 800 Höhenmeter, ansonsten fahren uns Maria und Familie mit Ihrer Sondergenehmigung den sonst für Motorfahrzeuge nicht erlaubten Weg nach oben und wieder nach unten.
- Am Nachmittag fahren wir mit unseren Oldtimern zum Hintersee und werden dort in einer Hütte unser Abendessen einnehmen und danach wieder nach Uttendorf zurückfahren.

Montag, 30. Juni 2025

- Wir fahren mit unseren modernen Fahrzeugen über das Defereggental und den Staller Sattel nach Italien. Dort genießen wir unser gemeinsames Mittagessen.
- Im Anschluss geht es weiter über den nach Erdrutsch wieder eröffneten Plöckenpass und die Felbertauernstraße zurück nach Uttendorf.

Dienstag, 1. Juli 2025

- Gemeinsames Frühstück und individuelle Verlängerung des Aufenthaltes oder Abreise

Ich danke allen, die uns bei der Organisation der Fahrt unterstützt haben, insbesondere meiner Familie und Herrn Jens Walther, Vorstand Verkauf und Marketing der Fa. Porsche, und wünsche allen Teilnehmern eine pannen- und unfallfreie Fahrt und viel Freude.

Ihr Matthias Hühn



90 Jahre Großglocknerstraße

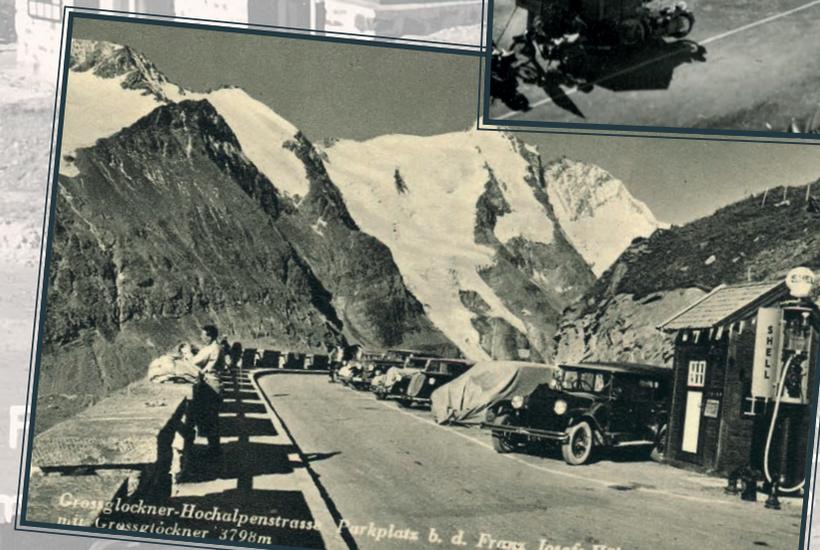
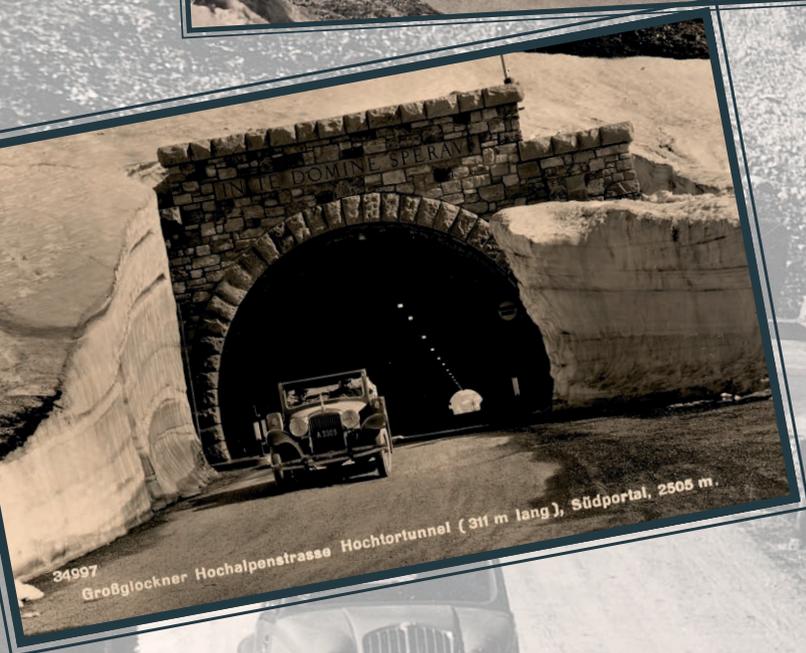
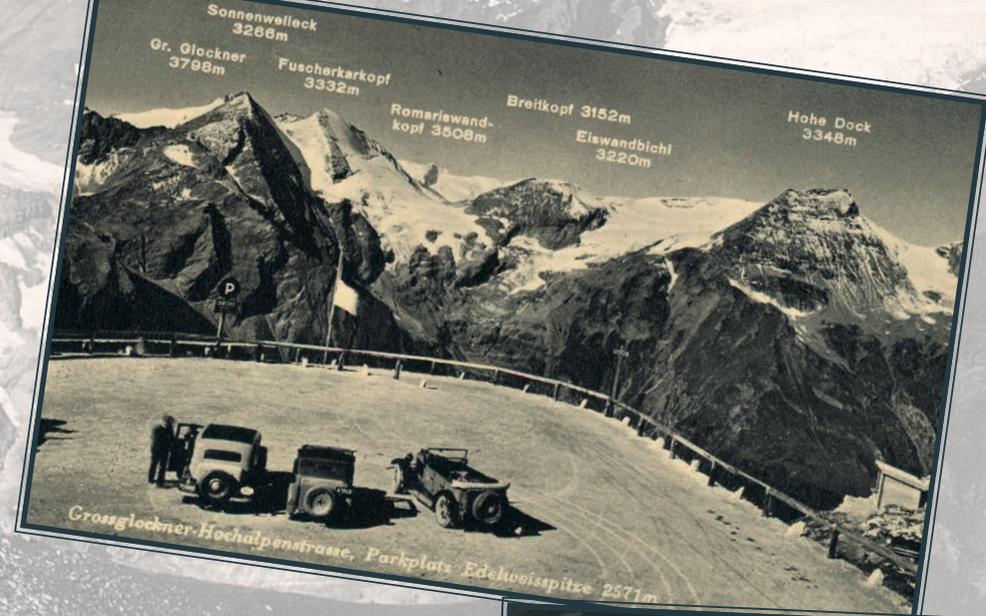
Eine Ausfahrt mit schönen Fahrzeugen der Auto Union Chemnitz
vom 27. – 30. Juni 2025

1935-2025

90 Jahre

Straßenverbindung
zwischen

Zell am See & Kärnten



Grossglockner-Hochalpenstrasse, Parkplatz
Blick geg. d. Grossglockner 3798 m